Fremdsprachliche Lesekompetenz

Die Entwicklung des Lese- ebenso wie die des Hörverstehens ist als notwendiger rezeptiver Ausgangspunkt, als Basiskompetenz für das Lernen und als Input und Impulsgebung für andere, produktive sprachliche Äußerungen, wie Diskussionseinstiege, zu betrachten.

Auch hier können neue Medien, Social Software und Internetressourcen sowohl in informellen als auch formellen, institutionellen Kontexten von großem Nutzen sein und besitzen, wie bereits einleitend erwähnt, einen hohen Mehrwert gegenüber herkömmlichen Methoden und Ressourcen.

Internet als Quelle von Hypertext und Hypermedien

Das Internet bietet eine Fülle an Texten in vielen europäischen Sprachen und Schwierigkeitsgraden und zu jedem nur vorstellbaren Thema. Seit den Anfängen des Web 1.0 bereichern Hypertext, Hypermedien und diverse Hypertext-Nachfolgesysteme (Schulmeister, 2007, 295ff) den Fremdsprachenerwerb und unterstützen mit ihren nicht-linearen Texten vor allem autonome, konstruktivistisch orientierte Sprachenlernende dabei, sich ihre individuellen Lernpfade selbst zu organisieren, rasch an weiterführende Information zu gelangen oder Definitionen und/oder Übersetzungen von ausgewählten Schlüsselwörtern oder Redewendungen zu erhalten (zum Beispiel Britannica, Wikipedia). Auch sogenannte „Cursor Translator“ sind hilfreiche Werkzeuge zur leichteren Erschließung von Texten (zum Beispiel Online-Zeitschriften des Spotlight-Verlags). Dank Weiterentwicklungen im Bereich KI können weiterführende Informationen oder Texte zu bestimmten Themen durch KI-gestützte Tools oftmals noch leichter ausfindig gemacht werden als bisher. Ebenso kann die Lese- und Schreibkompetenz durch die schriftliche Interaktion mit einem Chatbot gezielt selbstständig trainiert werden.

Bei manchen Ressourcen, zum Beispiel bei Online-Zeitungen wie bei den New York Times, oder auch bei freien Bildungsressourcen (Open Educational Resources, kurz OER, siehe Kapitel #openness) wie dem Open-Courseware-Projekt vom MIT, gibt es die Möglichkeit der audio-visuellen Rezeption. Dabei werden die Transkripte gemeinsam mit Videoaufzeichnungen wichtiger Interviews, Fernsehdiskussionen oder Vorlesungen online veröffentlicht, sodass Lernende zum besseren Verständnis der Hörtexte die synchron geschalteten Transkripte heranziehen können. Ebenso ermöglichen bestimmte OER-Angebote das Verfolgen von Video-Vorlesungen zusammen mit den jeweiligen Transkripten (vgl. Kapitel #openness). Eine weitere umfangreiche Ressource in

diesem Bereich ist der YouTube-Kanal TEDx Talks, welcher Aufzeichnungen von internationalen Events der Organisation TED enthält. Auf deren YouTube-Kanal sowie der Webseite von TED selbst sind tausende wissenschaftlich fundierte Kurzpräsentationen zu einer Vielzahl von Themen in vielen Sprachen mit vorhandenen Transkripten zu finden (TED, o. D.; TEDx Talks, o. D.).

Wie bei allen Internet- bzw. KI-unterstützten Ressourcen ist jedoch die Evaluierung der Qualität gewählter Ressourcen notwendig. Texte aus zuverlässigen Quellen auszuwählen, ist ein erster Schritt der Qualitätskontrolle. Textmaterialien von qualitativ hochwertigen Websites, wie zum Beispiel von internationalen Kulturinstituten, öffentlich-rechtlichen Radio- und Fernsehanstalten mit Bildungsauftrag, renommierten Bildungseinrichtungen oder Onlineversionen von Qualitätszeitungen und -zeitschriften weisen normalerweise die von Sprachenlernenden und -lehrenden erwartete Qualität auf. Oftmals wird auch die Anpassung gewisser schwieriger Vokabeln oder Phrasen durch Umschreibung bzw. Übersetzung notwendig sein. Auch hierfür gibt es Tools wie beispielsweise Rewordify, was automatisch schwierige englische Vokabeln in einem Text erkennt und diesen eine Umschreibung in einer eigenen Vokabelspalte zuordnet (Rewordify, o. D.).

Online-Wörterbücher, Korpora, Konkordanzen und Enzyklopädien

Neben einer Vielzahl von ein-, zwei- oder mehrsprachigen Online-Wörterbüchern bietet das Internet für fortgeschrittene Fremdsprachenlernende auch Korpora, Konkordanzen und Enzyklopädien in vielen europäischen Sprachen. Einige davon sind frei im Internet verfügbar, andere sind kommerzielle Produkte.

In der Praxis: Kostenlose Wörterbücher

Multilinguale Wörterbücher

- Leo.org: http://dict.leo.org (EN, FR, IT, ES, DE, RU, Chinesisch)
- dict.cc: http://www.dict.cc (mehr als 30 Sprachen)
- Woxicon: http://www.woxikon.de (EN, IT, ES, FR)
- Pons: http://www.pons.eu (EN, FR, IT, ES, PT, RU, GR, SL)

Beispiele für einsprachige englische Wörterbücher

- http://dictionary.cambridge.org

- http://www.onelook.com
- https://www.oxfordlearnersdictionaries.com/

Weblogs, Web-Quests, Wikis, Open Educational Resources (OER) und Social-Bookmarking-Dienste

Auch Weblogs, Wikis und OER können, sofern sie den geforderten Qualitätskriterien genügen, wertvolle Quellen für authentische Texte sein und sowohl die Entwicklung der Lese- als auch der interkulturellen und kommunikativen Kompetenz fördern. Social-Bookmarking-Dienste helfen bei der Recherche, RSS-Feeds beim regelmäßigen Zugang zu geeigneten Materialien (Rüddigkeit, 2006).

Kommerzielle Online-Ressourcen zum Fremdsprachenlernen

Neben einer unerschöpflichen Fülle von frei verfügbaren authentischen, teilweise bereits didaktisch aufbereiteten Texten, bietet das Internet auch Ressourcen auf kommerziellen Plattformen. Die Anbieter/innen sind zum Beispiel Verlage, die für die Abonnentinnen und Abonnenten ihrer Sprachzeitschriften oder die Käuferschaft ihrer Lehrbücher aktuelle, didaktisch aufbereitete Onlinematerialien und Onlinedossiers teilweise gratis, teilweise gegen geringe Gebühren zur Verfügung stellen. Ebenso gibt es unzählige Anbieter für Online-Sprachenkurse, zu deren Onlinematerialien man entweder sofort gratis oder nach Zahlung einer kleinen Gebühr Zugriff bekommt.

Revision #4
Created 2025-02-28 21:18:32 UTC by Bernd Grabner
Updated 2026-02-14 08:30:36 UTC by Github Admin